

 Tierheilkunde und Tierpsychologie

## Darmgesundheit bei Hunden und Katzen

Verdauungsstörungen bei Vierbeinern kennt jede/r Tierhalter/in. Die beste Ernährung hilft nichts, wenn der Darm nicht intakt ist und die zugeführte Nahrung nicht korrekt verdaut werden kann.

Der geliebte Vierbeiner erhält hochwertiges Futter, aber trotzdem zeigen sich immer wieder Darmprobleme diverser Art:

- Darmträgheit
- Verstopfung
- Durchfall
- Darmentzündungen
- zu weicher oder zu harter Kot
- Blähungen und Koliken

Das Immunsystem unserer Vierbeiner sitzt zu 80 % im Darm.

Wen wundert es da, dass sich bei einer gestörten Darmflora häufig gleichzeitig Allergien, Juckreiz, Fellprobleme, Ohrentzündungen und teilweise auch Verhaltensänderungen zeigen.

Oftmals treten diese Beschwerden nach Antibiotikagaben, Wurmkuren, Impfungen oder Vergiftungen auf. Es ist daher gut nachvollziehbar, dass sich Tierhalter/innen in diesen Fällen zur Nachbehandlung für das Tier eine Darmsanierung und -entgiftung wünscht.

Aus dem Inhalt:

- Immunsystem – Aufgaben und Bestandteile
- Darmflora
- Begriffsklärung Größeneinheit `KBE`

Zusammensetzung einer gesunden Darmflora

Bakterienarten (Unterscheidung `gut` und `böse`)

- Kotuntersuchung

Welche Screens gibt es?

Probengewinnung (Art, Umfang, Versand ins Labor)

Befunde deuten und Therapien daraus ableiten

- Reinigung, Entgiftung, Sanierung

Unterschied Präbiotika, Probiotika, Synbiotika

Welches Präparat verwende ich wofür?

ergänzende Therapiemöglichkeiten

Ein ausführliches Skript ist im Seminarpreis enthalten.

Dieses Seminar ist für Tierheilpraktiker/innen (auch angehende), Tierernährungsberater/innen und am Thema interessierte Berufsgruppen geeignet.

### Termin

So, 20.09.2026  
10:00–17:00 Uhr

### Preis

140,00 €

### Online-Seminar

Dieses Seminar findet online statt.

### Seminarnummer

SSB111290826

### Anmeldemöglichkeiten

- ☑ Bei jeder Akademie
- ☑ Per Fax: 0261-952 52 33
- ☑ Auf [unserer Webseite](#)



Irrtümer und Änderungen vorbehalten  
Erstellt 07.04.2026

Dozentin

## Angelika Yalin

Jg. 1959, verwitwet, ein Kind. Nach ihrer Ausbildung im Chemielabor folgte ein langjähriger Aufenthalt im Ausland. Nach ihrer Rückkehr nach Deutschland absolvierte sie an der Paracelsus Schule Düsseldorf erfolgreich ihre Ausbildung zur Tierheilpraktikerin. Durch die Teilnahme an verschiedenen Fachseminaren erweiterte Frau Yalin ihr Spektrum und arbeitet heute in mobiler Praxis schwerpunktmäßig in der Ernährungsberatung, Myko- und Phytotherapie für Tiere. An den Paracelsus Schulen unterrichtet sie zu verschiedenen Themen der Tierheilkunde, Natur und Spiritualität.